

Kreistagsdrucksache Nr. 068/21

AZ. 721.90

Tagesordnungspunkt

Tätigkeitsbericht AWB: Abfallvermeidung

Bericht

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) am 07.07.2021

Über das Abfall- und Gebührensystem werden durch Koppelung der Behältergröße und der Leerungshäufigkeit Anreize geschaffen, Abfall zu vermeiden und richtig zu trennen. Nach Einführung des Systems im Jahr 2013 hat sich die im Landesvergleich geringe Restmüllmenge von 90 kg/EW/a nochmals im Mittel der letzten 8 Jahre nochmals um ca. 9 kg/EW/a reduziert. Im Gegenzug hierzu ist in diesem Zeitraum die Grüngutmenge um 44 %, die Bioabfallmenge um 18 % gestiegen.

Ergänzt wird das System durch vorteilhafte Verwertungsmöglichkeiten über unsere 16 Problemstoffsammelstellen, die Korken- und CD-Sammlung sowie die Kontrolle der Bioabfallqualität über den Metalldetektor.

Im novellierten Kreislaufwirtschaftsgesetz wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Abfallvermeidung gelegt. Dieses Ziel ist ohne konsequente Abfallberatung nur schwer erreichbar. Beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen sind im Stellenplan für die Abfallberatung 3,5 Stellen aufgeführt, welche aktuell von 5 Mitarbeiter/-innen in Teilzeit besetzt werden.

Zu den Aufgabenfeldern gehören insbesondere die Abfallberatung für Privathaushalte und Gewerbebetriebe, das Reklamationsmanagement, die Erstellung des Abfallkalenders, Umweltbildungsmaßnahmen und die Bereitstellung zahlreicher Informationen auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs.

In diesem Bericht wird speziell auf die Tätigkeiten eingegangen, die im Kontext der Abfallvermeidung durchgeführt werden.

Zunächst werden Angebote aufgezählt, die dazu beitragen sollen, Abfälle im Landkreis Tübingen zu vermeiden. Zusätzlich werden diese detaillierter beschrieben. Im Anschluss wird dann von geplanten Projekten berichtet.

Aufgaben der Abfallberatung in Bezug auf Abfallvermeidung:

- **telefonische Abfallberatung**

Die telefonische Abfallberatung wird meistens in Anspruch genommen, um zu erfahren, wie bestimmte Abfälle entsorgt werden sollen. Sie bietet jedoch auch die Gelegenheit, mit unseren Kunden ins Gespräch zu kommen und Anregungen zur Abfallvermeidung zu kommunizieren und auf Veranstaltungen sowie Projekte hinzuweisen.

- **Abfallerlebnispfad**

Von April bis Oktober bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Regel 2 x wöchentlich Termine auf dem Abfallerlebnispfad an, die sehr gerne von Kindergärten und Schulklassen in Anspruch genommen werden und meist ausgebucht sind.

Mit seinen Lernstationen rund um das Thema Abfall, den Tastkästen und dem Barfußpfad bietet der Abfallerlebnispfad die ideale Möglichkeit, das Thema Abfallvermeidung zu vermitteln. Beim vorgeschalteten Besuch des Wertstoffhofes und der Restmüllumladestation werden Interessierten die Konsequenzen unseres Konsumverhaltens deutlich vor Augen geführt.



- **Sommerferienprogramm**
Jährlich bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb Termine für die Sommerferienprogramme der Städte und Gemeinden des Landkreises an. Besuch des Abfallerlebnispfades, Elektrecycling-Werkstatt bei Fa. Möck und Glasbläserei in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen. In diesem Sommer sind 6 Veranstaltungen geplant.
- **Infokisten für Schulen und Kindergärten**
Hierbei handelt es sich um altersgerechte Lerneinheiten zu den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallverwertung.
Schwerpunkte bilden die Themen Kompostierung, Abfall, Papier, Handy und Kunststoff-Verpackungen. Diese Info-Kisten wurden im letzten Jahr alle aktualisiert. Zusätzlich wurde eine Liste mit [Links zu interessanten Videos, Unterrichtsmaterialien, Spielen](#) etc. rund um das Thema Abfall- und Abfallvermeidung erstellt, um auch in Zeiten der Pandemie interessantes Infomaterial für Schulen zugänglich zu machen.
Zusätzlich werden auch auf Wunsch Unterrichtseinheiten durch die Abfallberatung vor Ort in den Schulen angeboten.
- **Papierwerkstatt – Papier selber schöpfen**
Bei der [Abfallberatung](#) können kostenlos Schöpfrahmen, Schöpfwannen, Mixer und Filzpappen ausgeliehen werden. So kann spielerisch selbst Recyclingpapier hergestellt werden.
- **Film zur Umweltbildung**
Ein lustiger und lehrreicher Film für Vorschul- und Grundschul Kinder. Unterhaltsam und anschaulich wird hier Mülltrennung und Abfallvermeidung erklärt.
Der Film eignet sich für Vorschul- und Grundschul Kinder. Für die Kleineren ist es gut möglich den Film abschnittsweise anzuschauen und die einzelnen Abfallfraktionen direkt im Anschluss zu besprechen. Auch die Möglichkeiten zur Abfallvermeidung werden besprochen und können noch mit den Kindern vertieft werden.
- **Windelprojekt**
Der Landkreis Tübingen fördert Familien mit einem Zuschuss in Höhe von 30 €, die für das Wickeln ihrer Babys Mehrwegwindeln verwenden oder einen Windeldienst in Anspruch nehmen. Das seit Jahren durchgeführte Windelprojekt wird immer öfter in Anspruch genommen. So haben sich die Anträge von 2015 bis 2020 auf 180 Anträge pro Jahr verdoppelt.
- **Informationsbroschüren**
Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat zu unterschiedlichen Themen Informationsbroschüren, so gibt z.B. der Flyer „Feste feiern ohne Müll“ Anregungen dazu, wie man durch gute Planung unnötigen Abfall vermeiden kann. Auch die Broschüre „Abfall ohne Worte“ hilft jedem dabei, Abfall richtig zu trennen, damit möglichst viel recycelt werden kann.
- **Pantomime zur Abfalltrennung**
Auch hier wieder Abfall ohne Worte – die Abfalltrennung verpackt in eine kleine Geschichte mit anschließender Abfalltrennung der unterschiedlichen Fraktionen zum Mitmachen für Groß und Klein.
- **Gebrauchtwarenbörse**
Die Gebrauchtwarenbörse bietet eine Plattform, gebrauchte Gegenstände weiterzuge-

ben, damit diese noch lange genutzt und nicht entsorgt werden müssen. Bei der Gebrauchtwarenborse handelt es sich um einen reinen nichtkommerziellen Verschenk-Markt

- **Reparaturführer**

Reparieren statt wegwerfen - mit dem Reparaturführer soll dem Verbraucher die Möglichkeit eröffnet werden, Dinge von qualifizierten Reparaturbetrieben fachgerecht reparieren zu lassen. Dies können Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens sein, aber auch Kunstgegenstände oder Musikinstrumente, Unterhaltungselektronik, Autos, Wohnraum und Haustechnik, alles bedarf von Zeit zu Zeit der Pflege und Reparatur. Durch die Weiterverwendung reparierter Gegenstände werden Ressourcen eingespart und Abfall reduziert.

Neben den Reparaturbetrieben werden auch Betriebe aufgeführt, die einen Leihwarenservice und einen Gebrauchtwarenverkauf anbieten. Derzeit wird der Reparaturführer auf seine Aktualität geprüft.

- **Komposter-Verkaufsaktion**

In der Regel organisiert die Abfallberatung im Frühjahr und im Herbst beim Zweckverband Abfallverwertung in Dußlingen eine Komposter-Verkaufsaktion und berät rund um das Thema Kompostierung und Reduzierung von Lebensmittelresten.

- **Warentauschtage**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb unterstützt seit Jahren sowohl finanziell als auch bei der Entsorgung des Abfalls die Warentauschtage der Gemeinden und Städte, die im Landkreis durchgeführt werden.

Aufgrund der Pandemie konnten im letzten Jahr nur wenige Projekte und Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Zeit wurde genutzt, um unsere Homepage sowie Informationsbroschüren zu aktualisieren und die Infokisten für Schulen und Kindergärten zu überarbeiten.



Geplante Aktionen:

- Der geplante Schülerwettbewerb zum Thema Konsumverantwortung und Abfallvermeidung musste pandemiebedingt verschoben werden. Er soll im nächsten Schuljahr durchgeführt werden. Prämiert werden sollen die besten Ideen, wie man Gleichaltrige für Konsumverantwortung und Abfallvermeidung begeistern und sensibilisieren kann.
- Umgestaltung des Abfallkalenders auf 2023
- Angebot von Bürgersprechstunden – es soll getestet werden, ob gelegentliche Bürgersprechstunden vor Ort in den Gemeinden und Städten zu Fragen der Abfallwirtschaft angenommen werden.
- Ausstellung zum Thema Lebensmittelverschwendung zum Ausleihen mit Einführung durch die Abfallberatung bei einer Auftaktveranstaltung.

